

Juden Philon von Alexandrien, bei den Neupythagoreern Periktione und Phintys ebenso wie bei den Aposteln Petrus und Paulus, bei Plutarch und Seneca ebenso wie bei Klemens von Alexandrien, Hieronymus und Tertullian; andererseits war die Gefahr des Verlustes für den einzelnen — nicht wie die peripatetische Hauslehre in ein strenges System gebundenen — Traktat oder Vortrag besonders groß: die Ehediatriben des Musonius kennen wir ebenso wie die genannten Schriften der Neupythagoreer, den Oikonomikos des Hierokles ebenso wie Senecas *De matrimonio* nur in Fragmenten.

Topos *περὶ γάμον* und Ökonomik haben viele Berührungspunkte, sind aber, zumindest bei den Stoikern¹³²), nicht identisch. Wenn man die überlieferten Traktate mustert, zeigen sich drei Möglichkeiten zu ihrer Verbindung. Die erste und älteste ist an der pseudoaristotelischen Ökonomik zu demonstrieren. Hier wird der Topos *περὶ γάμον* als drittes (zweites) Buch¹³³) einfach an die eigentliche Ökonomik des ersten Buches angehängt. Üblicher ist es, daß der Topos *περὶ γάμον* an die Stelle des Ehekapitels der Ökonomik tritt oder doch dieses ergänzt. Die zweite Möglichkeit stellt sozusagen den umgekehrten Vorgang dar: weil das Haus als Domäne der Frau gilt, nimmt der Topos *περὶ γάμον* das ökonomische Material in sich auf. Am deutlichsten ist das bei Klemens von Alexandrien zu beobachten, der für alles, was die Verwaltung des Hauses betrifft, auf seine Ausführungen über die Ehe verweist¹³⁴). Die dritte Möglichkeit ist, wenn Prächters Zuordnung der Fragmente stimmt, die von Hierokles dem Stoiker gewählte: Topos *περὶ γάμον* und Oikonomikos stehen getrennt nebeneinander. Während der erste den schon bezeichneten Themen: Ehe, Kindererzeugung usw. gewidmet ist, handelt der zweite von der Arbeitsteilung zwischen Mann und Frau¹³⁵). Auch wenn man den fragmentarischen Charakter von Hierokles' Oikonomikos berücksichtigt, wird man mit einer starken thematischen Einschränkung des Begriffs der Ökonomik bei den Stoikern rechnen müssen, weil eben ursprünglich dorthin gehörige Themen von ihnen an anderen Stellen behandelt wurden. Ich könnte mir denken,

¹³²) So Prächter, Hierokles S. 8, und Bickel S. 123 mit Anm. 1. Wilhelm, Rhein. Museum NF 70 (1915) 163 f. glaubt, die verschiedenen Schriften der Neupythagoreer mit dem Titel *περὶ οἰκονομίας, περὶ πολιτείας* (bzw. *περὶ νόμων*) und *περὶ γάμον* unter dem Titel „Hauswesen“ zusammenfassen zu dürfen.

¹³³) Prächter, Hierokles S. 131 ff., widmet ihm in seinem Exkurs über die Geschichte des Topos *περὶ γάμον* eine besondere Untersuchung.

¹³⁴) S. unten S. 540.

¹³⁵) Prächter, Hierokles S. 64 ff.